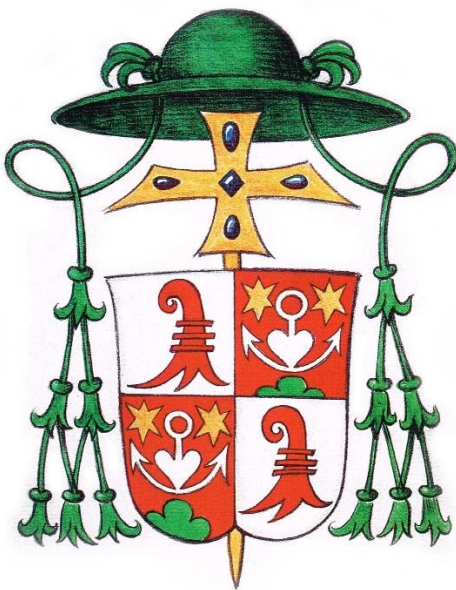


Otto Wüst wurde am 26. Mai 1926 in Sursee LU geboren. An der päpstlichen Universität Gregoriana absolvierte er sein Studium, welches er 1956 mit dem Doktorat in Theologie abschloss. Die Priesterweihe empfing er am 10. Oktober 1953 ebenfalls in Rom. Nach vier Jahren als Vikar an der Marienkirche in Bern wurde er 1960 zum Generalsekretär des Schweizerischen Katholischen Volksvereins berufen. Gleichzeitig wirkte er als Seelsorger an der Senti-Kirche in Luzern. 1966 wurde er Regens des Priesterseminars Solothurn. 1968 übernahm er als Bischofvikar die Leitung des diözesanen Personalamtes. Am 29. November 1975 wurde er zum Weihbischof des Bistums Basel ernannt und am 1. Februar 1976 zum Bischof geweiht. Am 2. September 1982 wurde er vom Domkapitel zum Bischof von Basel gewählt. Der Amtsantritt als Diözesanbischof erfolgte am 1. November 1982. Am 26. Oktober 1993 akzeptierte der Papst seine gesundheitlich bedingte Demission. Otto Wüst starb am 19. August 2002.

Bischöflicher Wahlspruch: "Adjutor gaudii vestri – Im Dienst an eurer Freude" (2 Kor 1,24)



Bischofswappen *Otto Wüst*. Ausgeführt von *B. B.Heim*.